

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, was auch immer der Vater euch sagt, sollte sich in eure Herzen einprägen. Ihr seid hierhergekommen, um einen hohen Status im Clan der Sonnendynastie zu beanspruchen, deshalb solltet ihr auch dieses Wissen verinnerlichen.

Frage: Durch welche Methode bleibt man ständig erfrischt?

Antwort: Genauso wie euch Ventilatoren bei Hitze erfrischen, so solltet ihr stets das Rad der Selbsterkenntnis drehen, dann werdet ihr erfrischt bleiben. Manche Kinder fragen: „Wie lange dauert es, zu einem Dreher des Rades der Selbsterkenntnis zu werden?“ Baba sagt: Kinder, es dauert eine Sekunde! Kinder, werdet ganz bestimmt Dreher des Rades der Selbsterkenntnis, da ihr hierdurch Herrscher der Erde werdet. Nur diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen, werden zur Sonnendynastie gehören.

Om Shanti. Die Ventilatoren drehen sich und alle werden dadurch erfrischt. Wenn ihr hier sitzt und währenddessen das Rad der Selbsterkenntnis dreht, dann werdet ihr euch sehr erfrischen. Wenn jemand nicht weiß, was es bedeutet, Dreher des Rades der Selbsterkenntnis zu sein, dann erklärt es. Wenn sie es nicht verstehen, werden sie keine Herrscher des Globus. Jemand, der das Rad der Selbsterkenntnis dreht, wird das Vertrauen haben, auf diese Weise zum Herrscher der Welt zu werden. Sie zeigen Shri Krishna mit einem Diskus und übertragen dieses Symbol auch auf die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan, aber man zeigt auch Shri Krishna allein mit dem Diskus. Versteht das Rad der Selbsterkenntnis, denn nur dann werdet ihr Herrscher der Welt! Dies ist etwas sehr Leichtes. Einige Kinder fragen: „Baba, wie lange dauert es, Dreher des Rades der Selbsterkenntnis zu werden?“ Kinder, es dauert nur eine Sekunde. Ihr werdet dann Mitglieder der Vishnu-Dynastie. Gottheiten bezeichnet man als diejenigen, die zur Vishnu-Dynastie gehören. Um zur Vishnu-Dynastie zu gehören, gehört zuerst zur Shiva-Dynastie. Baba ist dann hier und macht euch zum Teil der Vishnu-Dynastie. Die Worte sind sehr einfach. Wir werden in der neuen Welt Mitglieder der Sonnendynastie. Wir sind in der neuen Welt die Meister, die Herrscher der Welt. Es dauert eine Sekunde, um „Dreher des Rades der Selbsterkenntnis“ und Mitglied der Vishnu-Dynastie zu werden. Es ist Shiv Baba, der euch dazu macht. Shiv Baba macht euch zu Mitgliedern der Vishnu-Dynastie. Niemand sonst kann das. Ihr Kinder wisst, dass diejenigen der Vishnu-Dynastie nicht hier leben, sondern im Goldenen Zeitalter. Dies ist das Zeitalter, um Mitglied der Vishnu-Dynastie zu werden. Ihr kommt hierher, um Mitglied der Vishnu-Dynastie zu werden, die man auch als Sonnendynastie bezeichnet. Die Worte „mit Wissen erfüllte Sonnendynastie“ sind sehr gut. Vishnu war der Meister des Goldenen Zeitalters. Sowohl Lakshmi als auch Narayan gehören zu ihm. Ihr Kinder seid hierhergekommen, um Lakshmi und Narayan oder ein Mitglied der Vishnu-Dynastie zu werden. Es bedeutet sehr viel Glück, zur Vishnu-Dynastie in der neuen Welt, der goldenzeitalterlichen Welt, zu gehören. Es gibt keinen höheren Status als den. Ihr könnt euch sehr darüber freuen. In den Ausstellungen erklärt ihr, dass dies euer Ziel sei. Sagt ihnen: „Dies ist eine sehr große Universität. Sie nennt sich ‚spirituelle Universität‘. Das Ziel wird auf diesen Bildern dargestellt.“ Behaltet das im Sinn, was ihr schreiben wollt, sodass ihr nur eine Sekunde für die Erklärung benötigt. Nur ihr allein könnt dies erklären. Dort steht geschrieben: „Wir waren ganz bestimmt die Gottheiten der Vishnu-Dynastie, d.h., wir gehörten zum Clan der Gottheiten. Wir waren Meister der Welt.“ Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, vor 5.000 Jahren wart ihr die Sonnendynastie-Gottheiten in Bharat. Ihr Kinder habt dies jetzt verstanden. Shiv Baba sagt zu euch

Kindern: Oh Kinder, im Goldenen Zeitalter wart ihr die Sonnendynastie. Shiv Baba war gekommen, um das Sonnendynastie-Königreich zu gründen. Bharat war tatsächlich der Himmel. Sie waren diejenigen, die der Anbetung würdig waren, als es keine Anbeter gab. Es gab diese Vielfalt der Anbetung nicht. Nur in den Schriften wurden alle Systeme und Bräuche der Anbetung aufgeschrieben. Das alles ist das Beiwerk des Glaubens. Der Unbegrenzte Vater, Shiv Baba, sitzt hier und erklärt. Er ist der Ozean des Wissens, der Same des menschlichen Weltbaumes. Er wird auch „Herr des Baumes“ und „Herr des Jupiters“ genannt. Die Omen Jupiters werden als die allerhöchsten betrachtet. Der Herr des Baumes erklärt euch: Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und wurdet dann Anbeter. Wohin sind die lasterfreien Gottheiten gegangen? Sie sind zweifellos wiedergeboren worden und die Treppe herabgestiegen. Jedes Wort sollte also in eurem Herzen oder auf Papier aufgeschrieben werden. Wer erklärt dies? Shiv Baba! Er allein erschafft den Himmel. Es ist einzig Shiv Baba, der euch Kindern die Erbschaft des Himmels vermacht. Niemand außer dem Vater kann dies geben. Ein leiblicher Vater ist ein körperliches Wesen.

Ihr betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Parlokik Vater: „Baba!“ und dann antwortet Baba: „Oh Kinder!“ Deshalb ist Er der Unbegrenzte Vater. Ihr Kinder wart die anbetungswürdigen Gottheiten der Sonnendynastie und ihr seid jetzt Anbeter geworden. Dies ist das Königreich Ravans. Die Menschen verbrennen in jedem Jahr symbolische Darstellungen Ravans, aber ungeachtet dessen stirbt er nicht. Nach 12 Monaten verbrennen sie Ravan wieder. Das bedeutet, sie liefern selbst den Beweis, dass sie zur Gemeinschaft Ravans gehören. Ravan, d.h., das Königreich der fünf Laster, existiert die ganze Zeit über. Im Goldenen Zeitalter waren alle erhaben. Das Eisenerne Zeitalter ist jetzt eine alte, verdorbene Welt. Dieser Kreislauf dreht sich weiter. Ihr gehört zu Prajapita Brahmas Clan und befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Ihr bleibt euch bewusst, Brahmanen zu sein. Ihr gehört jetzt nicht zum Clan der Shudras. In dieser Zeit besteht ein gottloses Königreich. Der Vater wird als derjenige bezeichnet, der das Leid entfernt und das Glück spendet, aber wo ist dieses Glück jetzt? Im Goldenen Zeitalter. Wo herrscht Leid? Im Eisernen Zeitalter. Shiv Baba ist derjenige, der das Leid entfernt und Glück spendet. Er vermacht euch eine Erbschaft des Glücks. Das Goldene Zeitalter wird „Land des Glücks“ genannt. Dort existiert keinerlei Leid. Eure Lebensdauer ist dort lang. Man braucht dort nicht zu weinen. Ihr verlasst eure alte Haut, wenn die Zeit dafür gekommen ist, und nehmt eine andere an. Ihr versteht, dass eure Körper jetzt alt geworden sind. Kinder sind zuerst satoguni und deshalb werden Kinder als noch großartiger angesehen als diejenigen, die Wissen über das Brahmelement haben. Jene Menschen (Sannyasis) entsagen dem „lasterhaften Haushaltsleben“ und sind sich somit all der Laster bewusst, während kleine Kinder diesbezüglich unwissend sind. In dieser Zeit regiert das verdorbene Königreich Ravans über die gesamte Welt. Im Goldenen Zeitalter gab es das Königreich der erhabenen Gottheiten. Das existiert jetzt nicht. Die Geschichte wird sich dann wiederholen. Wer wird euch erhaben machen? Hier ist gar niemand erhaben. Ein sehr guter Intellekt wird hierfür benötigt. Dies ist das Zeitalter, um zu denen zu werden, die einen göttlichen Intellekt besitzen. Der Vater kommt und verwandelt euch von Wesen mit versteinertem Intellekt in jene mit einem göttlichen Intellekt. Man sagt: „Gute Gesellschaft führt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken.“ Abgesehen von der Gesellschaft des wahren Vaters stellt jede Gesellschaft in der Welt einen schlechten Umgang dar. Der Vater sagt: Nachdem Ich euch vollkommen lasterfrei gemacht habe, gehe Ich fort. Wer macht euch dann vollkommen lasterhaft? Sie sagen: „Was wissen wir schon?“ Ah, aber wer macht euch lasterfrei? Das muss doch sicher der Vater sein! Wer macht euch lasterhaft? Niemand weiß es. Der Vater sitzt hier und erklärt es euch. Die Menschen wissen überhaupt nichts. Dies ist das Königreich Ravans. Wenn der Vater von jemandem stirbt, dann fragt, wo er hingegangen sei.

Man wird antworten, dass der Verstorbene ein Himmelsbewohner geworden sei. Achcha, das bedeutet, dass er vorher in der Hölle war und das wiederum macht auch euch zu denen, die in der Hölle leben. Das ist so leicht zu erklären. Niemand betrachtet sich selbst als Mensch, der in der Hölle lebt. Die Hölle, die tiefste Dunkelheit, wird auch „Bordell“ genannt und der Himmel wird als „Shivas Tempel“ bezeichnet. Vor 5.000 Jahren wurde es das Königreich der Gottheiten. Ihr wart Meister der Welt, Herrscher und Herrscherinnen. Dann musstet ihr wiedergeboren werden. Ihr seid diejenigen, die ein Maximum an Wiedergeburten hatten. Man erinnert sich: „Die Seelen blieben für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt.“ Ihr erinnert euch daran, dass ihr, die ihr zuerst zum ursprünglichen ewigen Gottheitendharma gehört habt, hier wart und dann im Verlauf von 84 Leben unrein wurdet. Jetzt gilt es, rein zu werden. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Damit bezeugen sie, dass nur der eine Höchste Satguru alle reinigt. Er selbst sagt: Ich sitze im Körper Brahmas und reinige euch. Es gibt jedoch nicht 8,4 Millionen Arten. Es gibt 84 Leben. Im Goldenen Zeitalter gab es die Bürger von Lakshmi und Narayan, aber die sind jetzt nicht hier. Wohin sind sie gegangen? Auch sie müssen durch 84 Leben gehen. Jene, die zuerst kommen, erleben die vollen 84 Leben und werden deshalb auch zuerst gehen. Die Geschichte der Welt der Gottheiten wiederholt sich. Die Königreiche der Sonnen- und der Monddynastie müssen sich wiederholen. Der Vater macht euch würdig. Ihr sagt, dass ihr zu dieser Pathshala oder Universität gekommen seid, in der ihr euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandelt. Dies ist unser Ziel. Wer sich gut bemüht, wird bestehen. Wer sich nicht einsetzt, wird ein Bürger, von denen einige sehr reich und andere weniger reich werden. Es wird ein Königreich geschaffen. Ihr wisst, dass ihr durch Befolgen von Shrimat erhaben werdet. Ihr werdet Gottheiten wie Shri Lakshmi und Shri Narayan, indem ihr den Shrimat von Shri Shri Shiv Baba befolgt. „Shri“ bedeutet „erhaben“. Ihr könnt derzeit niemanden „Shri“ nennen. Hier nennen sie jedoch jedermann Shri: „Shri Soundso...“. Außer den Gottheiten kann niemand erhaben sein. Bharat war das erhabenste Land und jetzt, im Königreich Ravans, haben sie das Lob Bharats ausgelöscht. Bharat wird sehr gelobt aber auch sehr verleumdet. Bharat war einst sehr reich und ist jetzt vollständig verarmt.

Die Menschen begeben sich vor die Abbilder der Gottheiten, singen deren Lob und sagen: „Ich bin ohne Tugenden, ich habe keinerlei Tugenden.“ Sie richten diese Worte an die Abbilder der Gottheiten, aber sie (die Gottheiten) sind nicht barmherzig. Nur der Eine ist barmherzig und Er verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Er ist jetzt euer Vater, Lehrer und Satguru. Er garantiert: Durch eure Erinnerung an Mich werden eure Verfehlungen vieler Leben beglichen und Ich werde euch mit Mir zurücknehmen. Danach heißt es dann, in die neue Welt zu gehen. Dies ist ein Kreislauf von 5.000 Jahren. Es gab die neue Welt und es wird sie zweifellos wieder geben. Wenn die Welt unrein wird, kommt der Vater und reinigt sie. Der Vater sagt: Ravan macht euch unrein und Ich mache euch rein. Die Menschen führen jedoch einfach weiter ihre Anbetung aus, als ob sie mit Puppen spielten. Sie wissen nicht, warum Ravan mit zehn Köpfen dargestellt wird. Sie zeigen Vishnu mit vier Armen, aber es kann keinen derartigen Menschen geben. Gäbe es einen Menschen mit vier Armen, so wären seine Kinder genauso. Hier hat jeder zwei Arme. Sie wissen nichts. Sie rezitieren einfach die Schriften vom Weg der Anbetung. Sie haben so viele Anhänger usw. Es ist ein Wunder. Es ist der Vater, der die Autorität des Wissens ist. Kein Menschenwesen kann eine Autorität des Wissens sein. Ihr bezeichnet mich als Ozean des Wissens. „Allmächtige Autorität“ ist das Lob, das dem Vater gebührt. Wenn ihr euch an Ihn erinnert, dann erhaltet ihr von Ihm Kraft, wodurch ihr die Meister der Welt werdet. Ihr versteht, dass ihr sehr viel Kraft hattet und lasterlos wart. Ihr selbst habt die gesamte Welt regiert und darum kann man euch „allmächtig“ nennen, nicht wahr? Lakshmi und Narayan waren Meister der gesamten Welt. Von wem haben sie ihre Macht erhalten? Vom Vater! Gott ist der Allerhöchste. Er gibt euch eine so einfache

Erklärung. Es ist leicht, den Kreislauf der 84 Leben zu verstehen, durch den ihr Souveränität erhaltet. Die Unreinen können die Souveränität der Welt nicht erhalten. Unreine verbeugen sich vor ihnen (den Abbildern der Gottheiten). Sie verstehen, dass sie Anbeter sind und verbeugen sich deshalb vor denen, die rein waren. Der Weg der Anbetung dauert auch einen halben Kreislauf lang. Ihr habt Gott jetzt gefunden. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Ich bin gekommen, um euch die Frucht der Anbetung zu geben. Die Menschen singen: „Gott wird ganz sicher in der einen oder anderen Form erscheinen.“ Der Vater sagt: Ich werde nicht in einem Ochsenkarren kommen. Ich trete nur in denjenigen ein, der von allen der Höchste war und jetzt seine 84 Leben vollendet hat. Erhabene Menschen leben im Goldenen Zeitalter. Im Eisernen Zeitalter sind die Menschen heruntergekommen und tamopradhan (völlig unrein). Ihr werdet nun von tamopradhan satopradhan (völlig rein). Der Vater kommt und macht euch von tamopradhan satopradhan. Dies ist ein Spiel. Wenn ihr es nicht versteht, könnt ihr nicht in den Himmel gelangen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Macht euren Intellekt durch die Gesellschaft des einen Vaters göttlich! Werdet vollständig lasterlos. Haltet euch von schlechter Gesellschaft fern!

2. Seid immer glücklich darüber, dass ihr, die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis, Meister und Herrscher der neuen Welt werdet. Shiv Baba ist gekommen, um euch mit Wissen anzufüllen und zur Sonnendynastie gehören zu lassen. Das ist euer Ziel.

Segen: Möget ihr siegreich und hindernisfrei sein, indem ihr Hindernisse als unterhaltsames Spiel betrachtet und sie überwindet.

Es ist gut, wenn Hindernisse kommen, aber lasst euch nicht von ihnen besiegen. Hindernisse kommen, um euch stark zu machen. Statt euch also vor Hindernissen zu fürchten, betrachtet sie als unterhaltsame Spiele. Überwindet sie und seid siegreich, dann wird man euch als hindernisfrei und siegreich ansehen. Da ihr euch in der Gesellschaft des Vaters befindet, der Allmächtigen Autorität, braucht ihr euch vor nichts zu fürchten. Bleibt einfach damit beschäftigt, euch an den Vater zu erinnern und Dienst zu tun – dann werdet ihr hindernisfrei bleiben. Wenn der Intellekt frei bleibt, treten Hindernisse auf oder Maya kommt, aber wenn ihr beschäftigt bleibt, werden sich Maya und die Hindernisse entfernen.

Slogan: Damit ihr auf eurem Konto des Glücks etwas ansammeln könnt, gebt allen, entsprechend den Verhaltensregeln, von Herzen Glück.

***** O M S H A N T I *****